

## Standard Life

# FONDSPOLICEN FÜR JURISTISCHE PERSONEN – statt Strafzinsen auf Firmenkapital

Seit mehr als zehn Jahren leben wir in einem Niedrigzinsumfeld – mit einem Leitzins, der bei Null steht. Das bringt all jenen Vorteile, die einen Kredit aufnehmen oder ihren Einkauf finanzieren wollen. Wer hingegen Geld spart oder – wie Firmen – liquide Mittel vorhalten muss, hat das Nachsehen. Während das Kapital auf einem Geldmarktkonto vor 15 Jahren ohne weiteres Zutun Rendite abwarf, verliert es heute durch Inflation und Nullzins schleichend an Wert. Hinzu kommt: Immer mehr Banken erheben ab einer Summe von 100.000 Euro, manche aber auch schon ab 20.000 Euro Strafzinsen. Gerade Unternehmen, die liquides Vermögen für Gehaltsläufe, finanzielle Engpässe, ungeplante Transaktionen, ausstehende Zahlungen oder zur Erfüllung von Pensionszusagen zur Verfügung haben müssen, stellt das vor besondere Herausforderungen. An sie werden die Kosten weiterberechnet, die Geschäftsbanken für Einlagen bei der EZB berappen müssen. Doch es gibt Lösungen.

Fondspolices haben sich im Niedrigzinsumfeld längst als attraktive Alternative etabliert. Sie bieten den Kunden attraktive Kapitalanlagemöglichkeiten, die sehr gute Erträge erwirtschaften. Nur Besitzer von Fondspolices können ihr angespartes Kapital verrenten, sich dieses also

monatlich in gleichbleibenden Beträgen auszahlen lassen. Die Absicherung des Langlebigkeits- oder auch „Es-ist-noch-viel-Leben-aber-kein-Geld-mehr-da-Risikos“ bei Rentenversicherungen ist ohne Zweifel ein zentraler Vorteil eines Versicherungsproduktes. Dazu kommt ein hohes Maß an Flexibilität. Das gilt sowohl für regelmäßige Ein- oder Auszahlungen als auch für die Anpassung des Investments. Der Vorteil einer Fondspolice ist dabei, dass beim Shiften oder Switchen keine Steuer anfällt. Auch die Zins- und Dividendenerträge sowie die Kursgewinne müssen während der Vertragslaufzeit in der Police nicht versteuert werden. Auch in Sachen Transparenz zeigt die moderne Fondspolice keine Nachteile. Kunden werden transparent sowohl über die Kostenbelastung als auch über die Details des gewählten Investments informiert.

## ParkAllee für juristische Personen – Liquidität plus Wachstumschancen

Wie eine passende Fondspolices-Lösung für juristische Personen aussehen kann, zeigt die fondsgebundene Rentenversicherung ParkAllee von Standard Life. ParkAllee kombiniert attraktive Investments mit den Vorteilen einer Versicherung – und bietet so im Vergleich zu reinen Fondsinvestments echte Mehrwerte.

## Tagesgeld

### Auswirkungen von Strafzinsen

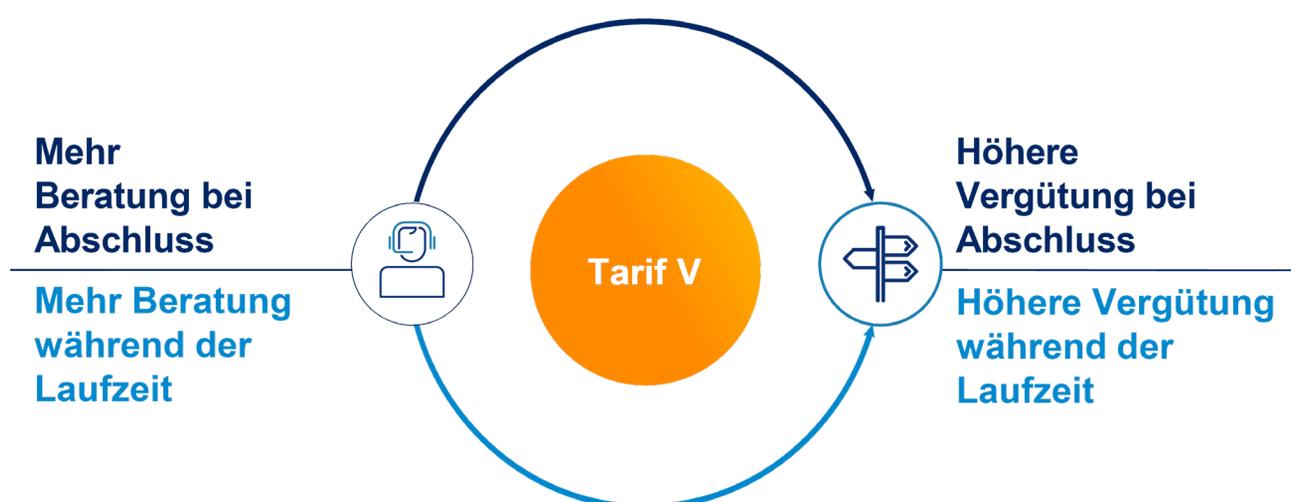
Beispiel: Anlage von 200.000 Euro für 30 Jahre, -0,5 % Strafzins ab 100.000 Euro

Anfangskapital	200.000,00 Euro
Zinssatz	-0,50 % p. a.
Laufzeit	30 Jahre
Endkapital	186.038,42 Euro
Zinseszins	Ja, Zinssammlung
Unterjährige Verzinsung	Linear
Zinsen gesamt	-13.961,58 Euro

Etwa durch kostenlose Fondswechsel oder durch die besonders günstigen Fonds, die zu Preisen für institutionelle Anleger ausgegeben werden. Seit etwas mehr als einem Jahr bietet Standard Life ausschließlich provisionsfreie Fondsklassen, so genannte Clean Share Classes, an. Die Kostenvorteile sind enorm. Die meisten Fonds sind unter 1 % Fondskosten verfügbar. Noch weiter gehen die Vereinbarungen mit dem strategischen Investmentpartner Aberdeen Standard Investments. Die Multi-Asset-Portfolien der MyFolio-Familien sind in der passiven Variante bereits ab 0,14 % Fondskosten erhältlich, die aktiv gemanagten MyFolio-Fonds für nur 0,34 %. Damit erhalten Kunden eine aktive Vermögens-

## Die Vergütung kundenfreundlich gestalten – mit Tarif V

Mit einem variablen Vergütungsmodell, dem Tarif V, lässt sich die Vergütung entsprechend des individuellen Beratungsaufwands ausgestalten. Es ist davon auszugehen, dass Firmenkundinnen und -kunden gerade in dieser schwierigen Zeit und der anhaltenden Niedrigzinsphase sehr kostensensibel sind. Vor diesem Hintergrund ist Tarif V gut geeignet. Mit ihm lässt sich die Abschluss- und Folgevergütung in bestimmten Grenzen flexibel gestalten – so, dass sie zu dem individuellen Beratungsauf-



verwaltung zum Preis eines ETFs. Was viele nicht wissen: Von diesen Vorzügen können nicht nur natürliche Personen profitieren, sondern auch juristische Personen – also Organisationen wie Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) oder Aktiengesellschaften (AG). In Zeiten von Null- und Negativzinsen kann ParkAllee für Unternehmen eine echte Alternative zum Tagesgeldkonto sein. Statt durch Strafzinsen zu schmelzen, kann das Firmenskapital Rendite erwirtschaften. Die Wahl eines defensiven Fonds hält das Risiko in Grenzen. Alternativ können Kunden auch ein Startmanagement vereinbaren. Dabei wird zu Beginn der Laufzeit oder auch bei späteren Zuzahlungen zuerst in einen defensiven Fonds investiert und dann Stück für Stück in die eigentlich gewählte offensivere Auswahl umgeschichtet. Insgesamt steht eine Auswahl von knapp 100 vorselektierten Fonds aus unterschiedlichen Anlageklassen, Regionen und Branchen zur Verfügung. Flexibilität ist durch zwölf Teilanzahlungen pro Jahr ebenfalls gewährleistet und zwar ohne Stornogebühren, der Fondswert steht immer zur Verfügung. Auch bei Zuzahlungen besteht sehr hohe Flexibilität. Sie sind bereits ab 500 Euro möglich.

wand passt. So hat es sich beispielsweise bewährt, bei Firmenkundinnen und -kunden auf eine Abschlusscourtage zu verzichten – zumal, wenn das Tagesgeldkonto der „Mitbewerber“ ist. Wird Firmengeld in einem ParkAllee-Vertrag verwaltet, ist eine regelmäßige Beratung über die gesamte Laufzeit unabdingbar. Durch Tarif V lässt sich das wiederum in der Folgevergütung entsprechend darstellen. Das sehr flexible und kundenfreundliche Vergütungsmodell ist definitiv ein weiteres interessantes Argument für die ParkAllee.

# Standard Life

### Kontakt

Standard Life Versicherung

Lyoner Str. 15

60528 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 66572-0

[kundenservice@standardlife.de](mailto:kundenservice@standardlife.de)

[www.standardlife.de](http://www.standardlife.de)